

# Gerechtes Unentschieden in Saalfeld

## 2. Bezirksliga: MTV 1876 Saalfeld – VfB Greiz I 8:8

Ein schweres Spiel erwartete die erste Greizer Herrenmannschaft zum Sonntagmorgen in Saalfeld. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an. Schon zu Beginn kam es zu spannenden Begegnungen.

Aber zum Auftakt unterlagen Thomas/Krause ungewohnt deutlich in drei Sätzen. Einen Fünfsatzsieg holten sich Hempel/Schüßler gegen Noack/Paschold. Nach zuletzt vier Siegen in Folge verloren Oefler/Reinhold mit 2:3 Sätzen gegen Schiersch/Freitag. Als danach Schüßler unerwartet gegen Luckert den Kürzeren zog, liefen die Greizer einem Rückstand hinterher. Durch zwei knappe Siege von Hempel und Oefler konnte der VfB zwar ausgleichen, aber in den folgenden drei Partien gaben sich die Gäste wiederum geschlagen. Zunächst verspielte Krause eine 6:2 Führung im Entscheidungssatz gegen Freitag. Dabei spielte der Saalfelder noch mit defektem Schläger. Anschließend hatte das dritte Greizer Paarkreuz das Nachsehen. Reinhold unterlag Paschold in vier Sätzen, während Thomas im bereits sechsten Fünfsatzspiel des Tages verlor. Zu Beginn der zweiten Einzelrunde siegte Hempel im Spitzeneinzel gegen Luckert mit 3:1. Danach zeigte sich Schüßler von seiner besseren Seite und beherrschte Noack klar in drei Sätzen. Als auch Krause gegen Schiersch gewann, war beim Stand von 6:6 wieder alles offen. Eine unglückliche Niederlage im Entscheidungssatz von Oefler und eine zweiter Spielverlust von Thomas brachten die Greizer in Zugzwang. Nun musste Reinhold siegen damit die Greizer noch eine Chance auf eine Punkteteilung hatten. Obwohl er bereits mit 2:0 in Führung lag, wurde es nochmal spannend. Im fünften Satz schlug er Knoll aber klar mit 11:3 und ermöglichte das Abschlussdoppel. Nach einer 2:1 Satzführung für Hempel/Schüßler kam es zu einer hitzigen Diskussion. Das Holz von Uwe Hempels Schläger brach und er musste mit dem Schläger von Stefan Oefler weiterspielen. Das wollten die Saalfelder aber zunächst nicht akzeptieren und protestierten, da ein Schlägerwechsel im Spiel ihrer Meinung nach nicht gestattet sei. Damit lagen sie aber falsch und Peter Krause zeigte ihnen sogar die Wettspielordnung, in der eindeutig steht, dass bei einem unverschuldeten Schlägerbruch ein Wechsel erlaubt ist. Ein sportlich gerechtes Ende fand das Match mit einem Viersatzsieg der Greizer. Bei gleichem Satzverhältnis von 35:35 holte der VfB ein schwer erkämpftes Unentschieden.

Punkte VfB Greiz I:    *Uwe Hempel 3; Tobias Schüßler 2*  
                                  *Peter Krause, Stefan Oefler, Frank Reinhold je 1*